

Spezial

DAK-Gesundheit

11. Juli 2019

Gehaltsrunde 2019 – Das erwarten unsere Mitglieder!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie angekündigt haben wir den Gehaltstarifvertrag fristgemäß zum 30. September 2019 gekündigt.

Im Juni haben wir bereits unsere Mitgliederbefragung durchgeführt. Dabei haben wir nicht nur nach der Erwartung für einen Abschluss von 12 oder 24 Monaten gefragt, sondern auch nach einer längerfristigen Option.

Vision 2023 für die Tarifentwicklung?

Der Vorstand spricht regelmäßig von seiner „Vision 2023“. Die DAK-Gesundheit soll bis dahin zur besten Krankenkasse in Deutschland werden. Kann das ein Vorbild für die Gehaltstarifverhandlungen sein? Knapp 60 Prozent unserer Mitglieder können sich einen Gehaltsabschluss bis 2023 vorstellen, wenn die Perspektive stimmt. Und das heißt in Zahlen: Wenn die Erhöhungen im Durchschnitt pro Jahr bis 2023 bei mindestens 3,0 Prozent lägen, wäre das eine Option.

Erwartungshaltung für 24 Monate

Mindestens 3,0 Prozent pro Jahr, also 6,0 Prozent auf 24 Monate, erwarten auch die Mitglieder, die sich nicht für einen so langfristigen Abschluss ausgesprochen haben. Klar wird daraus für uns: Die Belastung wird höher, der DAK-Gesundheit geht es besser. Das muss sich im Abschluss widerspiegeln.

Zeit oder Geld?

In einigen Tarifverträgen ist in letzter Zeit statt einer Gehaltserhöhung eine Reduzierung der Arbeitszeit, zum Teil sogar mit Wahlrecht vereinbart worden. Auch dazu haben wir eine Meinung unserer Mitglieder erfragt. Das Bild ist geteilt! 51,2 Prozent unserer Mitglieder würden sich über eine Reduzierung der Arbeitszeit freuen, 48,8 Prozent sagen aber deutlich, dass sie mehr Geld wollen. Da wir davon ausgehen, dass eine Reduzierung der Arbeitszeit die DAK-Gesundheit im Zweifel nicht zur Einstellung von entsprechend mehr Personal bewegt, haben wir uns als Tarifkommission entschieden, den Fokus auf mehr Geld zu legen.

Tausch Weihnachtsgeld gegen Urlaub

Die Option, Weihnachtsgeld gegen Urlaub zu tauschen, gibt es nun seit einiger Zeit. Die tarifliche Regelung dazu läuft im nächsten Jahr aus. Eine deutliche Mehrheit unserer Mitglieder, nämlich 69 Prozent, wollen diese Möglichkeit auch zukünftig sehen. Uns ist bewusst, dass auch diese Tauschmöglichkeit zu Mehrbelastungen für diejenigen führt, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht auf das Weihnachtsgeld verzichten können. Dennoch werden wir uns für die Fortsetzung dieser Regelung einsetzen.

Servicezeiten, Sabbatical, Home-Office

Ein großes Thema war in unserer Befragung die geplante Ausweitung der Servicezeiten sowie der Wunsch nach weiterer Flexibilisierung der Arbeitszeit. Das Stimmungsbild dazu: Unsere Mitglieder wollen tarifliche Regelungen, die es allen Beschäftigten ermöglichen, ihre Arbeitszeit freier zu gestalten. Dabei steht offensichtlich die Sorge im Vordergrund, dass eine weitere Ausweitung der Servicezeiten bei gleichzeitiger personeller Unterdeckung in der Praxis dazu führt, dass man kaum noch „Luft“ hat, seine gleitende Arbeitszeit wirklich selbst zu gestalten. Zudem sehnen sich viele Mitglieder danach, Zeiten für längere Pausen (Sabbatical) aufsparen zu können.

Und angesichts der immer längeren Pendelzeiten, die die Kolleginnen und Kollegen in Folge von Umorganisationen oder schlicht wegen der Verkehrssituation trifft, ist die Erwartung groß, dass auch die DAK-Gesundheit Möglichkeiten für (alternierende) Telearbeit oder sogar Home-Office-Regelungen schafft. Auch da muss sich der Vorstand an seinem Ziel, die DAK-Gesundheit zur besten Krankenkasse zu machen, messen lassen.

GdS **Wir kommt weiter**



EMG e.V.

Fax: 0211-52038384

Dreifaltigkeitsstraße 14 a
40625 Düsseldorf

Beitrittserklärung: Ich beantrage die Mitgliedschaft in der EMG e.V. Ersatzkassen Mitarbeiter-Gemeinschaft (Sitz Stuttgart). Die Satzung des Vereins EMG e.V. erkenne ich in vollem Umfang an.

Ab _____ (in der Regel zum Monatsbeginn)

Gleichzeitig erkläre ich meinen Beitritt zur GdS-Gewerkschaft der Sozialversicherung im Rahmen der zwischen der GdS und EMG vereinbarten Bedingungen siehe www.emg-online.com.

Name/Vorname: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ DAK-Gesundheit seit: _____

Dienststellen Nr.: _____ Name der Dienststelle: _____

Tätigkeit: _____ Tel.dienstl.: _____ Tel.privat: _____

E-Mail dienstlich: _____ E-Mail privat: _____

Ich möchte bei EMG/GdS Mitglied werden, bitte ankreuzen:

☐ Ich bin Angestellte/r, mein EMG/GdS Beitrag beträgtEuro, das sind 0,75 % meiner Bruttobezüge

☐ Ich bin Auszubildende/r, monatlich 2,50 € (wenn ja, bis wann)

☐ Während der Elternzeit/ Familienphase sowie während Zeiten des Grundwehr- oder Zivildienstes werden auf Antrag keine Beiträge erhoben.

Ich bin _____ vom _____ bis _____

Beitragszahlung

Meine Beiträge können von folgendem Konto monatlich per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____

BIC: _____

Sondereinbarung

Ich war bereits Mitglied einer Gewerkschaft. Ich bitte um Aussetzung der Beitragszahlung an EMG e.V. bis zum Ablauf der Kündigungsfrist bei dieser Gewerkschaft (in der Regel drei Monate zum Quartalsende) am _____

Ich war Mitglied vom _____ bis _____. EMG und GdS verpflichten sich, persönliche Daten nur für interne Zwecke zu verwenden. Eine darüber hinausgehende Weitergabe ist ausgeschlossen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

geworben durch :.....